Prof. Delbrück über die Getreidepreise.

Die freikonservative Prof. Dr Hans Delbrück veröffentlicht in den „Preuß. Jahrbüchern" einen Aufsatz über die Getreidepreise. Er weist zunächst die Behauptung zurück, die Aufhebung der Zölle würde nur den Weltmarktpreis steigern, nicht aber den Verbrauchern zugute kommen; führt dann aus, daß gegenwärtig die Verbraucher den Grundbesitzern, die vielfach doch eine recht gute Ernte gemacht haben, Preise zahlen müssen, die nicht blos dazu dienen, sie zu erhalten, sondern sie zu bereichern, und fährt dann fort:

In der Angst um die Folgen der Brotvertheuerung (die wohl hier und da einem bösen Gewissen entspringt) werden nun von den verschiedensten Seiten Projekte auf den Markt geworfen, wie man ohne Suspension der Zölle die Reduzirung der Preise erreichen könne. Die Spekulation, die Börse, der Handel sollen an der Theuerung schuld sein. Das ist alles Rauch und Dunst. Wohl ist es richtig, daß durch Börsenmanöver starke Preisverschiebungen künstlich gemacht werden können, aber immer nur auf kurze Zeit. Das Objekt, um das es sich handelt, das Getreide der ganzen Welt, ist so kolossal, die Zahl der Personen, die an dem Handel betheiligt sind, so überaus groß (es spekuliren ja nicht blos die Börsenleute, sondern auch sehr viele Landwirthe), daß von einer einheitlichen Dirigirung gar nicht die Rede sein kann. Ja es ist nicht einmal ein einheitliches Interesse vorhanden: der Haussepartei steht immer eine Baissepartei gegenüber und jede ist stets in Gefahr, wenn sie sich von dem natürlichen Niveau der Preise entfernt, von der anderen ausgepumpt zu werden. Ueberhaupt hat der Kaufmann weder an hohen noch an niedrigen Preisen als solchen ein Interesse, sondern, sofern er solide ist, an einer gewissen Stabilität und sofern er Spekulant ist, an dem Schwanken. Nicht dauerndes Herauftreiben, sondern in kurzen Intervallen Herauf- und Heruntertreiben der Preise ist das Element der Spekulation. Bei dauernd hohen Preisen würde sie still stehen. Dank dem, der einmal das Mittel entdeckt, diesen „Giftbaum" auszuhauchen, aber mit der heutigen Volksernährungsgefahr hat das nur in geringem Maße zu thun. Ist es wirklich wahr, daß blos die Spekulation die Preise so hoch geschraubt hat, so werden sie bald genug wieder herabgleiten. Die mystische Vorstellung von den geheimen Künsten der Börse, vermöge welcher sie nach Willkür die Preise fabrizire, ist sogar äußerst schädlich. Im Jahre 1887 trug sie nicht wenig dazu bei, den Antrag, bei gewisser Preishöhe eo ipso den Zoll auf 3 M. fallen zu lassen, zu stürzen, und heute thun die klugen Vorschläge, den Getreidehandel oder wenigstens die Getreideeinfuhr zu monopolisiren, das Ihrige, den soliden Handel zu beunruhigen und dadurch die Noth zu vermehren. Im „Deutschen Wochenbl." ist ein ganz ausgearbeiteter Plan erschienen, die Zölle nur zu Gunsten des Staates zu suspendiren und den Staat dann als Konkurrenten auf dem Verkaufsmarkte erscheinen zu lassen, d. h. also das Verbot der privaten Getreideeinfuhr, oder mit andern Worten, alle Nachtheile der Suspension noch kumulirt durch die Nachtheile einer ungeheuren Störung des soliden Handels und durch die bekannten Nachtheile des bureaukratischen Verwaltungs-Apparats, die schon bei den Armee-Lieferungen sich so überaus unangenehm geltend machen. Man kann nichts Schädlicheres thun, als jetzt mit solchen Projekten zu kommen. Die kleinen Hilfen, welche Frachtermäßigungen, Genossenschaften, Lagerhäuser usw. bringen können, sind natürlich mit Dank anzuerkennen. Daß die Armee mit Weizenbrot ernährt werden soll, um den Roggenmarkt zu erleichtern, ist ebenfalls gut; man könnte auch noch einen Schritt weiter gehen und vorhandene Roggenbestände selbst mit dem Opfer einiger Millionen verkaufen und sie durch Weizen ersetzen. In der Hauptsache muß die Theuerung einfach ertragen werden. Aber auch die Folgen muß man sich klar machen. Wir werden bei den nächsten Wahlen einen Reichstag erhalten, auf dem die Rechte zu einem kleinen Haufen zusammengeschmolzen ist, das Centrum eine freihändlerische Gruppe zeigt, Deutsch-Freisinnige und Sozialdemokraten in nie gesehener Stärke paradiren. Dann mag die Regierung sehen, wie sie den Rest der Getreidezölle möglichst gut in Handelsverträgen verwerthet, damit sie nicht ganz ohne Entgelt fortgleiten. Der extremste unserer Agrarier, Graf Kanitz, wußte wohl, was er that, als er noch jetzt die Suspension der Zölle empfahl, und es ist schwer zu verstehen, wie sein Gesinnungsgenosse Graf Mirbach ihm hat widersprechen können. In unendlichem Irrthum aber sind diejenigen, die sich gegen den österreichischen Handelsvertrag erklären, weil dadurch für 12 Jahre die Möglichkeit, die Getreidezölle wieder zu erhöhen, ausgeschlossen wäre. Die Einführung eines so enormen Zolles wie 5 Mark auf den Doppelcentner Brotkorn, d. h. zeitweilig weit mehr als die Hälfte des Weltmarktpreises, war nur möglich in einer ganz besonderen Kombination von Umständen, wie sie nie wiederkehren wird. Von einer Wiedererhöhung der Zölle kann, nachdem wir einmal Nothstandspreise erlebt haben, nicht mehr die Rede sein. Viel eher werden wir uns vor Uebertreibungen nach der anderen Seite zu fürchten haben. Es ist das die leider nicht ganz ungerechte Strafe der Ungeschicklichkeit und der Habgier, die es 1887 versäumte, bei der Erhöhung der Zölle sofort das Ventil für den Nothstand zu schaffen. Hätte man das damals gethan, so würden wir jetzt schon lange einen erniedrigten Zoll haben und durch den Oesterreichischen Vertrag wohl einen noch niedrigeren erhalten, dafür aber würde die Landwirthschaft voraussichtlich noch auf sehr lange Zeit des mäßigen Schutzes genießen. Jetzt wird sie ihn nicht nur bald ganz verlieren, sondern gleichzeitig auch dem politischen Radikalismus zu großen Wahlsiegen verhelfen."

Ausland.

Südamerika. Aus Chile laufen noch nachträgliche Meldungen über Schreckensscenen ein, die sich daselbst abgespielt haben. Am 18. August soll Balmaceda zweiundvierzig Studenten haben erschießen lassen. Dieselben waren beschuldigt, ein Komplot geschmiedet zu haben, um eine Eisenbahnbrücke in die Luft zu sprengen und dadurch die Bewegungen der Regierungstruppen zu verhindern. Viele von diesen Studenten waren weniger als 18 Jahre alt; einer davon wurde gepeitscht, bis er das Komplot eingestand. — Die von den Kongressisten in Santiago angestellten gerichtlichen Untersuchungen gegen die wegen Uebertretungen angeschuldigten Balmacedisten sind bisher wenig zahlreich; auch haben nur wenige Hinrichtungen stattgefunden. Die hervorragenderen balmacedistischen Familien sind geflohen, die zurückgebliebenen befinden sich in größter Nothlage. Die Wahlen finden innerhalb d. M. statt. Das Torpedoboot Almirante Lynch und der Kreuzer Esmeralda sind am Mittwoch nach einer erfolglosen Suche nach den balmacedistischen Schiffen Almirante Condell und Imperiale zurückgekehrt. In Santiago und Valparaiso ist die Ruhe hergestellt; die Pöbelhaufen werden scharf überwacht und die Geschäfte nehmen ihre Thätigkeit wieder auf. Da sich die Unmöglichkeit herausgestellt hat, alle in den letzten Kämpfen Gefallenen zu begraben, ist beschlossen worden, die Leichname zu verbrennen. Die Krankenhäuser sind überfüllt. Die anwesenden ausländischen Wundärzte haben Ambulanzcorps organisirt; auf diese Weise hofft man die Ueberzahl der Verwundeten in Pflege nehmen zu können. — In Plymouth spielte sich am 2. d. eine aufregende Scene bei der Ankunft des aus Valparaiso gekommenen Dampfers Aconcagua der Pacificlinie ab, als die Passagiere desselben die Nachricht von der Niederlage Balmaceda's vernahmen. Viele derselben, welche die Reise nach Europa als Flüchtlinge unternommen hatten, trafen freudig erregt sofort Anstalt zur Rückkehr in die Heimath.

Provinzial-Nachrichten.

⊙ **Wittenberg,** 2. Sept. Das heute auf dem Gelände zwischen den Dörfern Kropstedt, Marzahna, Lobbese und Zeuden abgehaltene Manöver des Gardecorps war vom schönsten Wetter begünstigt und es hatten sich, obwohl alle zum Manöverfelde führenden Wege gesperrt waren, Tausende von Zuschauern dazu eingefunden. Der Kaiser kam mit seinem Hofzuge ½9 Uhr auf dem festlich geschmückten Bahnhofe Blönsdorf an, fuhr von hier sofort in vierspännigem Wagen nach Marzahna, wo der Monarch von dem kommandirenden General v. Meerscheidt-Hüllesem und der Suite empfangen wurde. Hier stieg der Kaiser zu Pferde und das Manöver nahm sofort seinen Anfang. Es war bei dem beschränkten Raum, auf dem die Zuschauer nothwendig zusammengedrängt werden mußten, und bei dem furchtbaren Staub, schwer, oft ganz unmöglich, den Bewegungen der Truppenkörper zu folgen. Aber auf alle machte das Schießen ohne Rauchentwickelung einen eigenthümlichen, fast unheimlichen Eindruck. An das Manöver schloß sich die glänzende Kaiserparade, und nach dieser folgte der Kaiser einer Einladung des Kommandirenden v. Meerscheidt-Hüllesem zum Frühstück auf dem Manöverfelde, das der Gastgeber aus seinem Hauptquartier hier, dem Gasthof zum Kaiserhof, mitgebracht hatte und das dem Kaiser, der überrascht von der Reichhaltigkeit und Vortrefflichkeit desselben war, zu der Bemerkung veranlaßte: „Da müssen Sie ja gut untergebracht sein!" worauf der General, auf den scherzhaften Ton eingehend, bestätigte: „Ja, Majestät, so leben wir alle Tage im Kaiserhof." — Nach dem Frühstück kehrte der Kaiser wieder zu Wagen nach Blönsdorf zurück und kehrte von dort mit seinem Hofzuge nach Berlin zurück. — Bei der Parade ist leider auch ein Unglücksfall vorgekommen. Ein Garde-Kürassier stürzte und wurde, nachdem er vom ganzen Regiment überritten, scheinbar leblos aufgenommen, doch soll er sich später wieder erholt haben. Fast auf derselben Stelle stürzten zwei Pferde von einer Geschützbespannung, doch ist hierbei kein Mensch zu Schaden gekommen. — Das Sedanfest ist hier nicht öffentlich gefeiert worden, wohl aber vielfach in den verschiedenen Vereinen. Einen öffentlichen Charakter erhielt die Feier nur dadurch, daß der Tag am Abend zuvor mit allen Glocken eingeläutet wurde, die heute vormittag wieder zum Festgottesdienst erklangen, und durch die Fahnen, mit denen heute die Häuser geschmückt waren. Sehr feierlich war der Kirchgang der Bürgerschulen, der zu einem großen, imposanten Festzug wurde.

— Auf dem unlängst in Plauen i. V. abgehaltenen Verbandstage des sächsischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wurde u. a. mitgetheilt, daß das Semper-Denkmal, welches auf Anregung des genannten Vereins auf der Brühl'schen Terrasse in Dresden errichtet werden soll, jedenfalls im Laufe des nächsten Jahres enthüllt werden wird.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

*** Wien, 3. Sept. Die „Presse" hält es für wahrscheinlich, daß der Generalrath der Oesterreichisch-Ungarischen Bank in seiner heutigen Sitzung eine Erhöhung des Zinsfußes um 1 Proz. beschließen wird.

— Berliner Bank. Einer gestrigen Aufsichtsrathssitzung wurde der Semestralabschluß vorgelegt. Derselbe ergab einen Reingewinn von 268,231 M. auf das Aktienkapital von 5 Millionen Mark. An dem Gewinne sind betheiligt: das Zinsen- und Diskonto-Konto mit 170,388 M. (1889 162,698 M.), das Provisions-Konto mit 121,291 M. (96,993 M.), das Effekten-Konto mit 43,514 M. (73,273 M.), das Devisen-Konto mit 11,039 M. (12,176 M.).

— Anleihe der Brauergilde von Hannover. Es wurde früher bereits gemeldet, daß das Brauergilde-Kollegium der Stadt Hannover mit den Bankhäusern Hermann Bartels und Ephraim Meyer u. Sohn in Hannover eine 4prozentige hypothekarische verbriefte Anleihe von 1 Million Mark abgeschlossen hat. Diese Anleihe ist bis zum Jahre 1902 unkündbar. Die Tilgung derselben soll nicht vor dem Jahre 1902, alsdann mit mindestens 2 Proz. vom Nominalbetrage erfolgen. Die Anleihe dient zur vollständigen Tilgung der 4prozentigen 1877er Anleihe im Restbetrage von 239,800 M., welche auf den 1. April 1892 zur Rückzahlung gekündigt wird, zur Abstoßung schwebender Schuldscheine und zur Vermehrung der Betriebsmittel.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Termin
Louis Spanjer Herford	Braunschweig	Braunschweig	31.8.	20.10.	30.9.	10.11.
Richard Westhof, Kfm	Dessau	Dessau	27.8.	19.9.	22.9.	22.9.
H. R. Vorwieger, Cigarrenfabrikant	Elsterberg	Elsterberg	31.8.	2.10.	18.9.	12.10.
Böringen u. Co.	Leipzig	Leipzig	29.8.	6.10.	22.9.	20.10.
Schmid-Daler u. Co.	Nürnberg	Nürnberg	31.8.	3.10.	8.10.	15.10.
W. Gellenthin, Kfm.	Swinemünde	Swinemünde	29.8.	31.10.	29.9.	13.11.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Hamburg, 2. Sept. (Original-Bericht von Otto Friedeberg.) In der verflossenen Woche hatten wir schönes Wetter bis auf die letzten zwei Tage, an welchen sich Gewitter und Gußregen einstellten. Die Landwirthschaft hat die trockenen Tage benutzt, um so viel wie möglich von der Ernte zu bergen, doch war die Zeit zu kurz und liegt noch sehr viel geschnitten auf dem Felde, sodaß wir auch ferner dringend guten Wetters bedürfen. Auch England meldete anfangs heiteres Wetter, in den letzten Tagen jedoch vielfach Regenschauer. Das Interesse für Gerste konzentrirt sich natürlich auf den Verlauf des Wiener Saatenmarktes und alles will erst denselben abwarten. Das Geschäft in Wien war im Verhältniß zu früheren Jahren in Gerste ziemlich lebhaft, jedoch nur für wirklich feine Waare, die recht knapp ist und für welche jeder Preis bewilligt wurde. Mittelsorten dagegen waren bei sehr reichlichem Angebot vernachlässigt. Auch hier am Platze macht sich für wirklich feine Qualitäten für England bereits etwas Frage geltend und hatten wir die ersten Gebote für schöne böhmische Waare von 206 und 209 M. letzte Kosten, die aber bislang nicht zum Geschäft führten. 3000 Ctr. mittlere mährische Gerste prompte Abladung gingen zu 173 M. letzte Kosten an den Konsum und auf 1000 Ctr. alte helle slovakische wird 192 M. letzte Kosten geboten. Gestern sind auch die ersten Zufuhren neuer Saale eingetroffen, zusammen 6—7000 Ctr., wofür 218—225 M. gefordert wird. Wenn man auch diese Preise heute noch um ca. 10 M. zu hoch findet, so werden sich Konsumenten, wenn sie in den nächsten Tagen den Betrieb eröffnen wollen, schon bequemen müssen, ähnliche Preise anzulegen, denn das hiesige Lager ist fast Null und die in der allernächsten Zeit zu erwartenden Zufuhren unbedeutend. — In Weizen haben wir einen erheblichen Rückgang zu verzeichnen, rother Winter-Weizen II., der vor acht Tagen noch 210 M. brachte, ist heute mit 195—197 M. käuflich, australischer Weizen loco, für welchen vorige Woche 212 M. gefordert wurde, soll jetzt nur noch 195 M. kosten. 200 Ctr. neue mecklenburger Waare, 127 Pfund holl., wurden zu 230 M. gehandelt und ist heute Weiteres mit 227 M. am Markt. Die gestrigen hohen newyorker und berliner Notirungen haben Inhaber natürlich wieder sehr fest gestimmt, heute meldet New-York wieder eine Baisse von 2 cts, welche aber des Feiertags wegen wenig Einfluß macht. — Roggen. Die russischen Abladungen drücken noch immer den Markt und haben wir nur ein kleines Geschäft zu verzeichnen. Etwas loco russische Waare. 118 Pfund holl. wiegend, ging zu 200 M. unverzollt an den Konsum. Inländische Waare wegen der feuchten Beschaffenheit wenig beachtet. Weizenmehl 00 etwas flauer und zu 32—33 M. zu haben, ebenso Roggenmehl 0/1 zu 33—34 M., geringe und mittlere Sorten auch ferner gut gefragt.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 1. Sept. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 24—40 M., Speisebohnen, weiße 24—46 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

* Wien, 2. Sept. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 6,52 Gd., 6,37 Br., Mai-Juni 6,39 Gd., 6,42 Br.

* Pest, 2. Sept. (Telegr.) Mais per Okt.-Nov. 6,45 Gd., 6,50 Br., per Mai-Juni 1892 5,93 Gd., 5,95 Br.

* London, 2. Sept. (Telegr.) Mais träge.

* New-York, 1. Sept. (Telegr.) Mais per Sept. 69½.

Wolle. Baumwolle.

* Antwerpen, 2. Sept. (Telegr.) Wollauktion. Angeboten wurden 850 Ballen Buenos-Aires, 534 B. Montevideo, 483 B. Melbourne, 255 B. Sidney, 11 B. Neuseeland, 7 B. Kapwollen. Verkauft wurden 234 B. Buenos-Aires, 318 B. Montevideo, 278 B. Melbourne, 173 B. Sidney, 11 B. Neuseeland, 6 B. Kapwolle. Preise unverändert.

Metalle.

* Amsterdam, 2. Sept. (Telegr.) Bancazinn 55¼.

* Glasgow, 2. Sept. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. nom.

* Glasgow, 2. Sept. (Telegr.) Roheisen. [Schluß.] Mixed numbers warrants 47 sh.

* London, 2. Sept. (Telegr.) Chili-Kupfer 52¼, per 3 Monat 52⅞.

* London, 2. Sept. Blei, span. 12⁹⁄₁₆ Lstrl., engl. 12¼ Lstrl., Zinn 91¼ Lstrl., Zink 23¼ Lstrl., Antimon 40 Lstrl.

* New-York, 2. Sept. Zinn Straits 20,00 Doll. Eisen Nr. 1 Coltneß 24,50 Doll.

* New-York, 1. Sept. (Telegr.) Kupfer per Sept. 12,25.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 2. Sept.

Aufgeboten: Der Maurer Bernhard Ballin und Marie Walther (Lindenstr. 24 und Schillerstr. 22c). Der Gymnasial-Oberlehrer Dr. phil. Richard Hecker und Helene Fasch (Leipzig und Forsterstraße 1). Der Lehrer Gottlob Haberkorn und Anna Stumpf (Steinweg 32 und Germarstr. 1). Der Hilfs-Gefangenen-Aufseher Karl Paul und Emilie Schramm (Halle und Aschersleben).

Geboren: Dem Kaufm. Viktor Leipold eine T., Luise Lina Ella (Karlstr. 31). Dem Handarb. Max Rappsilber eine T., Anna Martha (Schmiedstr. 2). Dem Handarb. Karl Iwan ein S., Friedrich Ludwig Karl (Unterberg 13). Dem Handarb. Franz Focke ein S., Max Kurt (Lessingstr. 38). Dem Schuhmacher Wilhelm Bartsch eine T., Marie Minna (Oberglaucha 10). Dem Handarb. Hermann Rösler eine T., Henriette Anna (Fischerplan 4). Dem Instrumentenmacher Hermann Müller eine T., Martha Agnes (Gr. Märkerstr. 4). Dem Oekonom August Haake eine T., Amalie Therese Elsa (Diemitz). Dem Buchhalter Bernhard Fuchs ein S., Walther (Königstr. 18). 1 unehel. T.

Gestorben: Des Schuhmachermstr. Emil Schmiedichen T. Frieda, 4 M. (Liebenauerstr. 9). Des Rentner Karl Biedermann Ehefrau Johanne Juliane geb. Bendler, 72 J. (Geiststr. 59). Des Gastwirth Heinrich Ohlendorf T. Marie, 21 T. (Ludwigstraße 11). Die Wittwe Johanne Rosine Külbel geb. Kuhne, 60 J. (Georgstr. 6). Des Tischler Gottfried Schmidt S. Paul, 1 J. (Mansfelderstr. 54). Des Ingenieur Richard Schmidt T. Hertha, 9 M. (Blücherstr. 2).

Standesamt Giebichenstein, 26. bis 31. Aug.

Aufgeboten: Der Zimmermann H. W. L. Wentzke und Ch. J. Sickmann (Trothaerstr. 14 und Eichendorffstr. 8). Der Bergmann C. E. Naumann und A. R. P. Werner (Auguststr. 49). Der Handelsmann F. A. Kupferschmidt und F. M. Hirschfeld gen. Franke geb. Beinroth (Advokatenstr. 16).

Eheschließung: Der Zuschneider K. G. R. A. Krahmer und S. L. Braune (Auguststr. 6).

Geboren: Dem Handarb. W. G. A. Knauth eine T. (Triftstraße 27a). Unehel. S. (Triftstr. 18). Dem Zimmermann J. G. Förster ein S. (Reilstr. 5). Dem Zimmermann C. A. Banse ein S. (Gr. Brunnenstr. 43). Unehel. S. (Gr. Brunnenstr. 31). Dem Fabrikarb. Fr. A. Nilius eine T. (Gr. Brunnenstr. 8). Dem Tischler E. F. Kramer ein S. (Adolfstr. 9). Dem Zimmermann O. P. Hentschel ein S. (Königsberg 1). Unehel. T. (Ränzelgasse 5b). Dem Steinbruchsarbeiter A. C. Kittler ein S. (Kl. Breitenstr. 7). Dem Zimmermann L. Donath ein S. (Schleifweg 5a). Dem Handarb. F. C. Eylert ein S. (Reilstraße 25).

Gestorben: Die Frau H. M. Kunze geb. Seidler, 30 J. 10 M. 3 T. (Wittekindstr. 30). Des Zimmermann W. C. Mittag S., 2 J. 1 M. 9 T. (Gr. Brunnenstr. 23). Des Handarb. F. Mücke S., 5 M. 1 T. (Gr. Brunnenstr. 14). Des Hilfsbremser W. F. G. P. Gebauer T., 8 M. 28 T. (Kl. Gosenstr. 4). Des Schiffbauer J. John S., 4 M. 12 T. (Gr. Brunnenstr. 45). Des Fabrikarb. C. F. L. Heine S., 4 M. 18 T. (Kl. Breitenstr. 3). Des Fabrikerb. G. A. O. Seifert T., 1 J. 7 T. (Gr. Brunnenstraße 45). Des Hilfbremser W. O. L. Theuerkauf T., 12 T. (Böckstr. 9). Unehel. T., 2 M. 22 T. (Kl. Gosenstr. 4).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 4. d. abends 6¾ Uhr, Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst. Wochentags abends 6¾ Uhr, morgens 6½ Uhr.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 2. bis 3. Sept.

Stadt Hamburg. Generaldirektor Dr. Amelung m. Gem. a. Stettin. Prakt. Arzt Dr. Nisemeyer m. Gem. a. Berlin. Chemiker Dr. Ziegenbruch a. Fischbeck. Opernsängerin Frl. Schiffmacher a. Karlsruhe. Ingenieur Riggenbach u. Fabrikbes. Settelen a. Basel. Ingenieur Schulze a. Magdeburg. Kaufleute: Bayerhoffer a. Frankfurt a/M. Hoffmann u. Mosgau a. Berlin. Hetzer a. Bockau i. Sachsen. Entholt a. Erfurt. Richter a. Eisenach. Springmann a. Bonn a/Rh. Heilbronn a. Barmen. Strien a. Hamburg. Teichenmacher a. Werden a/R. Mumme a. Hannover. Darlapp a. Nürnberg. Wolfsohn a. Danzig. Thieme a. Augsburg.

Goldene Kugel. DDr. med.: v. Hays u. Hord a. Amerika. Frau v. Winzing m. Tocht. a. Berlin. Ziegeleibes. Alberti a. Poley. Ingenieur Jungheinrich a. London. Fabrikbes. John m. Gem. a. Crossen. Landwirth Roedel a. Eisenach. Frau Camm u. Frau Möller a. Königsberg. Apotheker Saabi a. Sonnenwalde. Kaufleute: Krall a. Erfurt. Schilling a. Quedlinburg. Brandes a. Leipzig. Krause a. Torgau. Oppenheimer u. Jahnenich a. Hannover. Maningel m. Tocht. a. Grünberg. Sohnke m. Gem. a. Rathenow. Schmidt a. Bielefeld. Weißig a. Stettin. Licht a. Magdeburg. Brodeck u. Lissenheim a. Berlin. Gebel a. Hamburg. Heinrich a. Mainz. Schilling a. Rendsburg. Köhler a. Stuttgart.

Kronprinz. Professoren: Dr. Meyer u. Haimberg m. Gem. a. Breslau. Reg.-Rath Schinken m. Tocht. a. Danzig. Geheimrath Hasenritter a. Löbau. Landwirth Zorn a. Demleben. stud. med. Hadersleben a. Tübingen. Privatleute: Marwitz a. Eisenach. Saller a. Fulda. Fabrikanten: Schloß a. Hannover. Rietmeyer a. München. Weingutsbes. Bayerle a. München. Frau Hirschfeld a. Berlin. Kaufleute: Frank a. Krefeld. Brodwy a. Offenbach. Otto a. Koburg. Ritter a. Goldberg. Munster u. Randel a. Frankfurt. Walter a. Berlin. Peters a. Köln. Schlosser a. Blankenhain i/Th. Bayermann a. Hamburg.

Continental-Hotel Leistner. Baron Holzhausen m. Gem. a. Weimar. Frau Cutro m. Söhnen a. Hamburg. Fuhrmann a. Los Angeles. Grünwald a. Barestelep (Ungarn). Hörnig a. Zürich. Weinhdlr. Ebert a. Cochem. Kaufleute: Lewy a. Aachen. Pöhnitzsch a. Sonneberg. Tönnig a. Gießen. Steckelmann u. Franke a. Berlin. Bentiler a. Ehrenfriedersdorf. Jochoffsohn u. Seidler a. Chemnitz. Schmid u. Oschmann a. Magdeburg. Fenstel a. Magdeburg. Fenstel a. Thum. Graupner a. Drebach. Berthold a. Dresden.

Stadt Dresden. Bez.-Dir. Naltier m. Gem. u. Töchtern a. Berlin. Ingenieur Lichtenfeld a. München. Priv. Fletscher a. Adorf. Rentner Ebert m. Gem. a. Köln. Kaufleute: Brinck a. Berlin. Hirsch a. Hannover. Jacobi a. Dresden. Kohn a. Chemnitz. Kleiner a. Breslau. Krüger a. Magdeburg.

Viktoria-Hotel. Forstreferendar Moebes a. Diezhausen. Landwirth Wenzel m. Gem. a. Wedelwitz. Fabrikdirektor Fuchs m. Fam. a. Zwettlingen i. Würtemberg. Baumeister Albrecht m. Gem. a. München. Rentner Müller a. Berlin. Kgl. Beamter Krampert m. Gem. a. Zweibrücken. Literat Nitz-Passin a. Stockholm i. Schweden. Frl. Privat. Wahlkampf a. Conradswalde. Frl. Privat. Frite a. Rothkirschdorf. Kaufleute: Kaiser m. Gem. a. Nürnberg. Sock a. Fürth. Abel a. Leipzig. Busch a. Magdeburg. Koch a. Dresden. Schulte a. Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910904034/fragment/page=0001
DFG

Der gegen den Verwalter **Emil Bergmann** aus Hayna unterm 6. Februar 1884 erlassene und unterm 10. März 1886 erneuerte Steckbrief ist erledigt. J. 3328/83.
Halle a/S., den 28. August 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Der unter dem 9. März 1891 hinter dem Bergmann **Joseph Rataiczak** aus Miaskowo erlassene Steckbrief ist erledigt. (M. II. 3890).
Halle a/S., den 28. August 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Der seitens der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg zum Kontrollbeamten ernannte Freiherr **Albrecht von Wangenheim** wird in hiesigem Gemeinde- und Amtsbezirke persönlich Revisionen vornehmen, um die pünktliche Befolgung der Vorschriften des Invaliditäts- und Alters-Versicherungsgesetzes durch die Arbeitgeber und die Versicherten zu überwachen.

Er ist befugt, über die Zahl der von den Arbeitgebern beschäftigten Personen und über die Dauer der Beschäftigung derselben von dem Arbeitgeber jederzeit Auskunft zu verlangen, auch sind ihm auf Erfordern diejenigen Geschäftsbücher oder Listen zur Einsichtnahme vorzulegen, aus welchen jene Thatsachen hervorgehen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß Arbeitgeber wie Versicherte verpflichtet sind, dem Kontrollbeamten in Versicherungsangelegenheiten jede gewünschte Aufklärung zu geben.

Giebichenstein, den 28. August 1891.
Der Gemeinde- und Amtsvorsteher. Strödde.

Bekanntmachung.

Das Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Halle a/S., Band 118 Blatt 4398 auf den Namen der verehelichten Bauunternehmer **Püchel**, Therese geb. Schulze, in Sittendorf bei Kelbra eingetragenen Grundstücks wird aufgehoben, da der Versteigerungsantrag zurückgenommen ist.

Die auf den 4. und 5. September d. Js. anberaumten Termine fallen weg. Halle a/S., den 2. September 1891.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Große Inventar-Auction in Bias

(Station Zerbst und Jütrichau).

Am Dienstag den 8. Sept. Vorm. v. 9 Uhr ab

soll auf dem **Meißner'schen Gute** zu **Bias** das **lebende und todte Inventar** meistbietend verkauft werden. Dasselbe besteht aus:

5 jungen starken Arbeitspferden, 15 Stück Rindvieh (darunter hochtragende und 2 junge Bullen), 39 Schafen, 1 Zuchtsau (tragend), 2 großen Schweinen, 7 Läuferschweinen, 1 Partie Hühner, 1 Dreschmaschine mit Göpel, 1 Drill-, 2 Häcksel- und 1 Reinigungs-Maschine, 1 Rübenschneider, 1 Waschmaschine, 1 Butternmaschine, 1 3theil. Walze, 3 Ackerwagen, 1 Kutschwagen (fast neu), 1 Preschwagen, 1 Exstirpator, Pflügen, Eggen und sonstigen landwirthschaftl. Geräthen 2c. 2c.

☞ Die Vorräthe an **Heu, Stroh,** sowie die noch stehende Ernte an **Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Kraut** und **Kohlrüben** werden freihändig verkauft.

Die auf **8400 Mark** Kosten veranschlagte **Gesammtreparatur der Kirche zu Wils** nebst **Neubau eines Glockenthurmes** soll zu baldigster Ausführung **vergeben** werden. Zeichnungen, Kostenanschlag und Bedingungen sind in der **Pfarre zu Schochwitz** einzusehen, Angebote bis **zum 9. September Abends 6 Uhr** ebendaselbst einzureichen.
Der Gemeindekirchenrath von Wils.

Bullen-Verkauf.

Der hiesige **Gemeindebulle**, Gewicht ca. 19 Centner, soll
Montag den 7. September, Mittags 12 Uhr
unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.
Voigstedt, den 1. Sept. 1891.
Der Gemeinde-Vorstand. Lorenz.

In
Mühlhausen i/Thür.

ist ein **Wohnhaus** in der Nähe der Bahn, reizend gelegen, mit **hübschem** Garten, Stöckig, neu, geräumig, veränderungshalber zu dem billigen Preise von 14,000 Mk. (1/2 Anz.) zu verkaufen. Näh. **H. Ritter,** Mühlhausen i/Th.

Bäckerei-Verkauf.

Mein im Vorort Leipzigs gel. Bäckerei-Grundstück beabsichtige ich gew. Verh. halber für den billigen Preis von 50,000 Mk. mit ganz wenig Anzahlung zu verkaufen. Die Bäckerei bef. sich im flottem Betrieb, das Grundstück trägt 3000 Mk. Miethe. Selbstkäufer wollen sich gef. an Herrn Sekr. F. Eckstein, Leipzig, Gottschedstr 10, v. wenden.

Eine obergährige Brauerei, verbunden mit Schankwirthschaft, beste Lage der Stadt, Eckhaus, auch zu jedem andern Geschäft geeignet, ist mit dem dazu gehörigen todten Inventar **zu verkaufen.** Offerten sind einzusenden an die Exped. d. Ztg. unter **1657 A.**

Restaurations-Verkauf.

Gut belegene u. bewirthschaftete Restauration einer Kreisstadt ist veränderungshalber zu verkaufen.
Die Uebernahme beansprucht circa 10 Mille Mark.
Näheres erfahren Selbstreflektanten unter **N. 4208** durch **J. Barck & Co.,** Halle a. S.

Ein Eckhaus

mit Bierausschank und **Schweineschlächterei** bei 4—5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **T. Köhler** in **Dessau,** Kochstedterstraße 15.

Restaurant auf Bierpacht,

gutgehend, Mitte der Stadt, gegen Kaution sofort oder 1. Okt. zu verpachten. Off. unter **T. f. 7924** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

Haus mit Laden, Nähe d. Marktes, Preis 10,000 Mk., Anz. 1000 Mk., sofort verkäuflich **Graseweg 18.**

Ein Gut

mit 120 Mrg. Acker u. Wiese, 1/3 Zuckerrübenland, mit vollständ. leb. u. todt. Inventar u. voller Ernte, gute Milchwirthschaft, soll Krankheitshalber sofort unter sehr günstigen Zahlungsbeding. verkauft werden. Kostenlose Auskunft ertheilt **Hermann Röder, Dessau.**

Eine schöne Dorfschmiede, Haus 2 St., habe Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Preis 1600 Thlr., Anzahlung 400 Thlr., es kann Viktualien- und Fleischergeschäft eingerichtet werden. (Extra-Miethe 30 Thlr.) (Einw. 2500.) Ich suche in Halle eine Bäckerei zu kaufen mit 3000 Mk. Anzahl. Näheres Alter Markt Nr. 32.
Dörge.

Haus-Verkauf.

Mein solid erbautes und gut rentirendes **Grundstück,** in der **Großen Ulrichstraße** belegen, will ich Familienverhältnisse halber sofort an einen soliden Mann unter günst. Bedingungen **verkaufen.**
Offerten unter **1647 P.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Stadt-Schloß-Mühlen-Verkauf.

Erbregulirungshalber ist die **einzige konkurrenzlose** Mahl- u. Schneidemühle mit ca. 80 Morgen Acker u. Wiese in d. **Kreisstadt** Liebenwerda **direkt a. d. Bahn** gelegen, f. 160,000 Mark bei 50,000 Mark Anzahl. verkäuflich. **Nur massive Gebäude.** Dimensionen des Mühlgebäudes und des gehenden Werkes für 8 Mahlgänge. 60 pferdige Wasserkraft. **Herrsch. neu erbaute große Villa.** Postgebäude. Besitz schuldenfrei.
Offerten erbeten an den Bevollmächtigten **Rentier Dinter in Liebenwerda.**

Eine flotte
Restauration

mit Concertgarten Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen.
T. Köhler,
Dessau, Kochstedterstraße 15.

Eine fl. Fleischerei, Mitte d. Stadt, ist Umstände h. z. 1. Oktober d. J. sof. zu verkaufen oder zu verpachten.
Offerten unter **J. 943** werden an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anderweitiger Unternehmungen halber bin ich gesonnen, eines meiner beiden herrschaftlichen Wohnhäuser, Heinrichstraße 6 und Schillerstraße 6 zu verkaufen. Zahlungsfähige Reflektanten, denen an einer mäßigen, aber sichern Verzinsung ihres Kapitals gelegen ist, wollen alles Nähere erfragen Schillerstr. 6, p. **Wilh. Freyberg.**

Wohnhaus, 7 Zimmer, 5 Kammern, Garten 2c., 750 Mk., sofort zu vermiethen eventuell auch zu verkaufen **Reilstraße 47.**

Gesucht.

Ein gutgehendes **Viktualiengeschäft** wenn möglich per 1. Oktober cr. **zu pachten gesucht.** Nähere Angaben erbitte sub **H. 966** an die Exp. d. Ztg.

10—15,000 Mk.

II. Hypothek zu 5% Zinsen gesucht.
Feuerkasse 62,000 Mark,
I. Stelle 35,000 „
Miethsertr. 3,900 „
Off. erbitte unter 1662 F. an die Exped. d. Ztg.

15—18,000 Mark

zur 2. sicheren Stelle auf ein gut geb. Grundstück sofort oder 1. Okt. gesucht. Offerten unter **O. 1044** an die Expedition dieser Zeitung.

Suche **2000 Mark** auf 2 Jahre gegen Sicherheit, 6% Zinsen. Offerten unter **L. 1065** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ca. 30000 Mk.

Hypothek will ich auf mein Haus in **bester** Lage vom Stadtinnern zu 4½% aufnehmen. Mehr als **sechsfache** Werthsicherheit wird nachgewiesen. Offerten erbitte in der Expedition dieser Ztg. unter **Q. 1070.**

40,000 Thaler.

Ich suche obigen Betrag auf ein Landgut bei Halle zur ersten Hypothek per Januar 1892 **zu leihen.**
C. Rummelt, Bernburgerstraße 23, I.

6000 Mark

von jungem Fabrikanten als **baares Darlehn** auf einige Jahre gegen gute Verzinsung gesucht. Sicherheit geboten. Offerten erbeten unter **J. 4209** an **J. Barck & Co.,** Halle a. S.

40—50,000 Mark sind auf erste Stelle zum 16. Septbr. oder 1. Oktbr. zu vergeben. Näheres durch
Rechtsanwalt Föhring, Rathhausgasse 6.

10000 Mark

werden zur zweiten Hypothek auf Hausgrundstück hinter 38500 Mk Sparkassengelder sofort oder per 1. Oktober **gesucht.** — Gefällige Offerten unter **1587 C.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

80,000 Mark

auf erste Hypothek zu verleihen. Direkte Offerten unter B. e. 7886 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.

2—3000 Mark

zur II. sicheren Hypothek sof. od. 1. Okt. auf hiesiges Grundstück in guter Lage **gesucht.** Offerten sub **A. N. 4929** an **Haasenstein & Vogler, hier.**

Auf **unserem Grundstück am Rossplatz** haben wir eine **2000 qm große** Fläche als
Lager- oder Zimmerplatz
zu **verpachten.** Näheres **in unserem Comptoir.**
Hallesche Act.-Bierbrauerei.

Ein Laden

mit Ladenstube Poststraße 9/10 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **Gust. Kathe, Leipzigerstr. 95/96.**

Leipzigerstraße 5

ein **großer Laden** und geräumige halbe **1. Etage** mit **4 großen Schaufenstern** zum 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Näheres
Leipzigerstraße 2 im Laden.

Laden, Stube, Keller billig Graseweg 18.

Für Kaufleute!
Großer Laden mit Einrichtung, prächtiger Wohnung, schönen Kellern, 600 M, 1. Oktober zu beziehen **Reilstraße 12.**

Ladenvermiethung.
Im Hause **Marktplatz 13** sind
drei Läden
sofort zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Koch daselbst** 4 Tr.

Laden, für Uhrmacher, Cigarrenhändler u. dgl. passend, event. **mit Wohnung** billig zu vermiethen
Breitestraße 32.

Großer Speicher,

drei Etagen, ist im ganz. oder einz. zu verm. **Martinsgasse 25.** Näh. part.

Parterre oder I. Etage:
5 Z., 2 K., K., Z., sehr prakt. eing., 1. Okt. od. spät. verm. **Charlottenstr. 13,** II.

Friedrichstr. 30 herrsch. Parterre, 3 Z., 3 K., Küche u. Zub., p. 1. Oktbr. zu verm. Näheres Kl. Sandberg 10a.

Geiststraße 24 sofort oder später zu vermiethen:
Der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Läden mit Kellergeschoß von 1200 Mk. an } mit **Dampfheizung u. elektr. Beleuchtung** versehen.
Contore „ 300 „ „ }
Wohnungen im Vorderhause von 450 Mk. an.
Arbeitsräume, ca. 50—200 □Mtr. groß, von 200 Mk. an.
Dampfkraft, Dampfheizung u. elektr. Beleuchtung vorhanden.
Besichtigung: Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Architekt **Zimmermann, Geiststr. 20, I.**

Lindenstraße 1f

Parterre-Wohnung, herrschaftlich eingerichtet, vom 1. Oktbr. cr. ab. zu vermiethen. Näheres
Lindenstraße 1e, Comptoir.

Wohnungen,

I. Etage, mit allem Comfort u. Badeeinrichtung, 6 St., 3 K., III. Etage, 5 St., 1 K., Badeeinrichtung, zum 1. Oktober oder sofort zu vermiethen
Geiststraße 26/27.

Große frdl. **Wohn.** zu vermiethen, 45 Thlr. **Ludwigstraße 9.**

Eine Parterre-Wohnung,

nach der Straße zu, bestehend aus 2 St., 2 K., Küche und Zub., ist 1. Okt. zu vermiethen. Näh. **Martinsgasse 7.**

Wohn., 30 u. 40 Thlr. Wörmlitzerstr. 40.

Kellerwohnung zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstr. 11, p.

Wohnung, bestehend aus 3 St., 1 K. und Zubehör, **sofort zu vermiethen**
Wilhelmstraße 14.

I. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Entree u. Zubehör per 1. Oktober zu beziehen **Brunswarte 16a, II.**

Zu vermiethen: Märkerstr. 13
eine Wohnung p. 1. Okt. für 650 M,
ein Laden p. 1. Januar 1892,
ein Bodenraum sofort.
Näheres **Märkerstr. 13, Ecke Gr. Berlin,** Hof 2 Treppen.

Wuchererstraße 11a

Umzugshalber per 1. Okt. oder später II. Etage, 7 heizbare Zimmer, Badestube u. Zubeh. zu vermiethen.

I. Etage, getheilt oder im Ganzen per 1. Okt. zu verm. **Blücherstr. 2.**

Herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 1 Salon, 3 Stub., 3 Kamm. u. Zub. Preis 750 M, per 1. Oktober zu verm Näheres **Marienstraße 6, part.**

Große herrschaftl. Wohnung

am **Rossplatz preiswerth** zu verm. Näh. **Dessauerstr. 2 im Comptoir.**

Krausenstraße 13

frdl. Gartenwohnung 2 Stuben, K., K. und Zubeh. 1. Oktober zu verm.

Königstraße 24

3 Stuben, 2 Kamm., Küche, Keller u. Zub., I. Etage, sofort zu vermiethen.

Freundl. Wohnung zu 200 Mk. sofort oder 1. Okt. zu verm. **Georgstr. 6a.**

Eine Wohnung, 150 Thlr., zum Abvermiethen passend Anhaltertr. 9a.

Eine größere Wohnung,

3 Stuben, 3 Kammern, Boden, Keller, ist per 1. Okt. billig **zu vermiethen.** Zu erfr. **Sophienstraße 25, p.**

Wohn., 180, 150, 60 Mk. Graseweg 18.

2 Wohnungen zum 1. Oktober zu vermiethen **Alter Markt 17.**

St., Kamm. u. Küche an ält. kinderl. Leute zu verm. Glauch. Kirche 11.

Freundl. Wohnungen v. 70—90 Thlr. zu bez. Landwehrstraße 12a bei Keil.

Wuchererstraße 27
Wohnungen für 240—420 Mk. und **Viktualienkeller,** gute Lage, sofort zu vermiethen.

Krukenbergstraße 4d

frdl. Parterre-Wohnung zu vermiethen.

Stube, Kammer, Küche zu verm., Preis 38 Thlr. **Oberglaucha 8.**

2 St., K., K. u. Zub., mit Ausf. in den Paradiesgarten, f. 66 Thlr. 1. Okt. zu verm. **Rathswerder 9, I.**

Frdl. Wohnungen zu 55 Thlr., vornh., 1. Okt. zu beziehen Beesenerstr. 5/6.

Landwehrstraße 7 eine Wohnung für 55 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen.

2 freundl. Wohn., vornher., zu 50 u. 53 Thlr. Mansfelderstraße 36.

Stube, K., K. mit Zub., 48 Thlr., zu verm. **Geiststraße 53.**

Geiststraße 49

zum 1. Oktober **Wohnungen** zu 110, 150, 160 u. 185 Thlr. zu vermiethen.

Charlottenstraße 17a

ist eine **Wohnung,** 3 St., 2 K., Küche, Spk. und Zubehör zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Reilstraße 126

Wohnung mit Balkon, 425 M, zu vrm.

Eine halbe Etage zu vermiethen **Marienstraße 7.**

Forsterstraße 29
getheilte Etage zu vermiethen.

Die I. Etage meines Hauses Leipzigerstraße 22, seit 10 Jahren vom Zahnarzt Herrn **Paschek** bewohnt, ist zu vermiethen u. ev. vom 1. Oktbr d. J. zu beziehen. Besichtigung Vormittags 9—12, Nachmittags 3—6 Uhr.
C. A. Schnabel.

2 frdl. Wohnungen an anst. Leute zu vermiethen **Streiberstraße 15.**

22 Meckelstr. 22

ist die **1. Etage** im Ganzen oder getheilt mit Gartenbenutzung zu vermiethen.

Schöne Wohnungen

Mitte Stadt, zu 50, 60, 75, 100 u. 135 Thlr. Näheres zu erfragen **Jägerplatz 31, I.**

Hofwohn., best. aus St., K. K. u. all. Zub. 1. Okt. zu bez. **Nüss,** Augustastr. 4, I.

Hofwohnung per 1. Okt. z. beziehen **Forsterstraße 44, p.**

Frdl. St., K., K. nebst Zubehör z. 1. Okt. zu verm. **Harz 15, p.**

2 St., 2 K., K. und Zubehör zu vermiethen **Geiststraße 23.**

Mansarden-Wohnung Schulberg 15/16, Stube, Kammer und Küche, 1. Okt. Näheres **Harzgasse 6.**

2 Wohn., 110, 65 Thlr., 1./10. Anhalterstr. 2.

Part.-Wohn., 5 Z. mit Zub., 800 M, den 1. Okt. zu beziehen Karlstraße 11.

Meckelstraße 8

schöne 1. Etage, 4 Z. m. Zub. zu verm.

Zu sofort oder später Forsterstraße 2 Wohnung v. 5 Stuben nebst Zub., 1. Et., für 600 Mk. **zu vermiethen.**

Eine halbe I. Etage, best. aus 2 Zimmern, Schlafstube u. Küche mit Zub. sof. oder spät. zu verm. Zu erfr. **Geistsr. 18/19** im Möbelgeschäft.

Friesenstr. 11 Wohn. für 340 Mk. zu vermiethen, 1. Okt. zu beziehen.

Wohnung, I. Et., 2 St., K., K. u. Zub., zu vermiethen **Dryanderstr. 1.**

Meckelstraße 6
Wohnung 300 Mark 1. Okt. zu verm.

Fr. Wohn., 50 Thl. 1. Okt. Wörmlitzerstr. 9a.

Dryanderstraße 17

eine **Wohnung** zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 315 M

Eine Wohnung im Preise v. 450 M zum 1. Oktober oder auch früher zu beziehen **Franziskanerhalle,** Kuhg. 1. Besichtigung 12—1 Uhr Mittags.

Taubenstraße 20

frdl. II. Etage mit Gartenpromenade **per 1. Oktober** für M 500 p. a. zu vermiethen. Näheres dortselbst.

Bel-Etage Lindenstraße 1b,

5 heizbare Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör **sofort** oder **1. Oktbr.** zu verm. Näheres **daselbst im Laden.**

Herrschaftliche Bel-Etage,

schönste Lage, mit Gartenbenutzung, Preis 900 Mark, sofort oder später zu vermiethen.

Freundl. Wohnung, Pr. 160 Mk. mit Hausarbeit, auch billiger zu verm. **F. Brüning, Lindenstraße 12.**

Eine **Wohnung** im Preise v. 150 M ist zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfr. **Dryanderstraße 26, 1 Tr.**

Wohnungen

per sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. **Richard Teichmann, Wörmlitzerstraße 41.**

Eine **Wohnung** zu verm. Pr. 300 M Zu erfr. **C. Köhler,** Anhalterstr. 1a, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910904034/fragment/page=0002

Gr. Stube u. K., ev. auch Küche sof. zu verm. **Wuchererstr. 19d i. L.**

---

1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. sonst. Zub. v. 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Miethspreis 420 Mk. **Hospitalplatz 1.**

Freundliche Wohnung, Pr. 420 ℳ, zum Abvermiethen geeignet, ist 1. Okt. zu vermiethen **Albrechtstraße 34.**

Eine kleine Stube zu verm. Saalberg 9.

Kleine Stube, 20 Thlr. Charlottenstr. 21.

Kinderl. Ehepaar s. z. 1. Okt. Wohn., z. Abverm. geeignet. Off. sub **N. 1067** an die Exped. d. Ztg.

Gut möbl. St. m. K. u. event. Pens. gesucht. Offerten m. Preis-Ang. unter **O. 1068** an die Expedition d. Ztg.

E. j. Dame aus guter Familie sucht möbl. Wohnung i. bess. Hause. Off. m. Preis unter **S. 1072** an die Exp. d. Ztg.

Ein Herr sucht Logis, event. auch Kost, am liebsten bei alleinstehender junger Frau. Näheres **Streiberstraße 23 i. Restaurant.**

Möbl. Wohnung zu vermiethen Parkstraße 2.

Fein möblirte Wohnung sofort oder später zu beziehen. Auf Wunsch ganze Pension Fritz-Reuterstraße 4a, p.

Kleines möbl. Stübchen, 10 ℳ mon., auf Wunsch ganze Pension, vermiethet Fritz-Reuterstraße 4a, p.

Fr. möbl. Z. m. Mittagst. Bahnhofstr. 6, II. l.

Frdl. möbl. Z. Dorotheenstr. 11 im Laden.

Eine möbl. Stube mit Kabinet zum 1. Oktober zu vermiethen Gr. Märkerstraße 15, parterre.

Gut möbl. **Zimmer** sofort od. später zu vermiethen **Germarstr. 5a, II.**

Ein frdl. möbl. **Zimmer** ist zu vermiethen **Alter Markt 25,** part.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen **Augustastraße 13, II.**

Möbl. Wohnung sof. zu vermiethen **Alter Markt 6, 2 Treppen.**

Mbl. Wohn. u. Wohn. m. Schlafst. f. 2 P. z. v., a. Mittagt. Oleariusstr. 12, III. r.

Gut möbl. Zimm. vm. Leipzigerstr. 16, II.

Eine mbl. Stube f. 10 ℳ p. 15. Sept. zu verm. **Geiststraße 53.**

---

ff. anst. Schlafstellen Landwehrstr. 12a, p.

Anst. Schlafst. off. Charlottenstr. 3, III. r.

Anst. Schlafst. vornh Schwetschkestr. 13, I. r.

---

2 anst. Schlafst. m. K. Streiberstr. 2, III. l.

---

2 H. finden frdl. Logis Dryanderstr. 15, p. r.

Pension.

Zu Michaelis finden noch **2 Schüler,** welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, freundliche Aufnahme.
M. Niebuhr, Riebeckplatz 1.

Ein Glaser sucht mit Bauunternehmern in Geschäftsverb. zu treten. Off. erb. **Zapfenstraße 5.**

Umsonst erhält jed. Stellensuchende sofort gute dauernde **Stelle.** Verlangen Sie die **Liste der Offenen Stellen. General-Stellen-Anzeiger, Berlin 12.**

Hoher Nebenverdienst.

Zum Vertrieb meiner vorzüglichen **Wichse** und **Lederfettfabrikate**

Agenten und Provisionsreisende

bei hoher Provision **gesucht.**
Offerten unter Chiffre **H. M. F.** postlagernd **Cöthen** (Anh.) erbeten.

Für mein in **Berlin** befindl. erstes Haus, Branche: Artikel für Möbelhändler, Tapez. und Dekorat., **suche** ich für den Platz **Halle und Umgegend** einen

Vertreter

bei gutem Einkommen. Nur Off. mit **la** Refer. u. nachweisl. guter, ausgebr. Bekanntschaft in obigen Kreisen können berücksichtigt werden und erbittet
Wilhelm Bursch, Dresdnerstr. 76.

Commis-Gesuch.

Für ein Colonialwaaren- u. Destillations-Geschäft wird per **1. Oktober** cr. ein **tüchtiger Commis gesucht.** Offerten mit **Zeugnißabschriften** und Gehaltsansprüchen bef u. **Z. g. 7900 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtige Steinmetzen

werden noch eingestellt bei

Zeidler & Wimmel

in **Bunzlau.**

Ein junger, verh. Mann mit guter Handschrift sucht Beschäft. in einem Bureau. Gute Zeugn., sowie Referenzen stehen z. Seite. Off. unter T. 1073 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für eine **Maschinenfabrik** wird ein **Werkführer,** der als solcher schon längere Zeit mit Erfolg thätig gewesen ist, zum 1. Oktober d. J. **gesucht.**
Gefällige Angebote mit Angabe der bisherigen Beschäftigung, des Alters u. der Gehaltsansprüche werden unter **1660 D.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Guten Hosenschneider sucht Hugo Blume.

Tüchtige Kesselschmiede sowie ein **Kesselschmiede-Vorarbeiter** finden gutlohnende und dauernde Beschäftigung bei **Fränkel & Co., Leipzig-Lindenau.**

Junger tüchtiger **Barbier- und Friseurgehilfe** bei hohem Gehalt sofort gesucht **Schmeerstraße 14.**

Tüchtiger Möbeltischler sofort gesucht von **C. Schellenberg,** Blücherstraße 3.

Glasergeselle gesucht von Ferd. Lüttich, Thorstraße 24b.

Ein mit guten Zeugnissen versehener unverheiratheter junger Mann sof. als

Hausknecht

gesucht. **Fr. Traeger,** Weinhandl.

Heizer für Wolf'sche Locomobile gesucht. Antritt bald, spätestens Anfang Oktober. **H. Schalk,** Dampfsägewerk, **Bahnhof Mansfeld.**

Nachtwächter gesucht.

Mit Zeugnissen zu melden Nachmittag 3–4 Uhr **Dessauerstr. 2 im Comtoir.**

Tüchtigen **Schlosser** auf Teigtheilmaschinen sucht sofort **Lindemann,** Ludwigstraße 1.

Suche z. sofort. Antritt einen kräft. **Arbeiter** mit guten Attesten. **G. A. Krause Nachfolger, Kuhgasse 2.**

Ein älterer, verheir., äußerst zuverl. Mann sucht Beschäftigung als Bote oder dergl. Nähere Ausk. ertheilt Herr Klempnermstr. Schneider, Leipzigerstraße 30.

Mehrere **tüchtige, solide, leistungsfähige**

Schlosser

werden noch **gesucht** bei **W. Stavenhagen,** Fabrik für Brauerei-Einrichtungen.

Ein **zuverlässiger Windmüller** kann sofort in Stellung treten. **W. Großmann,** Etzdorf bei Teutschenthal.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche sofort einen jungen Mann, welcher event. schon 1–2 Jahre gelernt und seine Lehrzeit anderweitig beenden will. Off. sub **P. 1069** an die Exped. d. Ztg.

Ein **Lehrling,** welcher die **Rind- und Schweineschlächterei** gründlich erlernen will, kann sofort in Lehre treten. **H. Wehrmann,** Fleischermeister, **Leipzigerstraße 66.**

Ein Sohn ordentlicher Eltern wird als **Bäckerlehrling** sofort verlangt **Bernburgerstraße Nr. 16** in der Wiener Bäckerei.

Fleischerlehrling wird gesucht **Harz 32.**

Ehrlichen, jüng. **Laufburschen** sucht **Rathhausgasse 17, I.**

Ich **suche per sofort** einen **ordentl. rechtschaffenen Laufburschen. Robert Plötz.**

Ein fleißiger **Hausbursche** wird gesucht **Gasthof „grüner Baum", Franckestraße 2.**

Kräftiger Hausbursche wird gesucht **Gr. Märkerstraße 24.**

Ges. **2 Verkäuferinnen, 2 Büffetfräulein, Landwirthschafterinnen** und **Kochmamsells** suchen Stelle d. **Frau Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Junge Mädchen können das **Kochen** unter **Leitung d. Hausfr. unentg. gründl. erl.,** auch w. j. Mädchen zur Erlern. d. Landw. auf Ritterg. ges. d. **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein geb. Frl. v. ausw. sucht baldigst Stellung als Stütze der Hausfrau bei kinderloser Herrschaft oder bei größeren Kindern. Gehaltsansprüche sehr mäßig, jedoch Familienanschluß erbeten. Gef. Offert. nimmt die Exped. d. Ztg. unter **U. 1074** entgegen.

Eine **Einlegerin** an Tiegeldruckpresse gesucht **Buchdruckerei Fr. Rode.**

Aus achtbarer armer Familie von auswärts findet per 1. Oktober d. Js. ein erst confirmirtes Mädchen (welches zugleich Lust und Liebe zu Kindern mit hat) guten Dienst. Bewerbungen mit Lohnansprüchen sind zu richten nach **Halle a/S., Krukenbergstr. 3, p.**

Ein nicht unerfahrenes Mädchen für Küche und Haus wird zum **1. Oktober gesucht Heinrichstr. 6, parterre.**

Perfekte Köchin oder Mamsell mit guten Zeugnissen sucht 1. Oktober Frau Commerzienrath **Lehmann,** Burgstraße 32, **Giebichenstein.**

Ein kräftiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird per sofort gesucht bei **Carl Tornow,** Leipzigerstr. 80.

Aufwartung wird ges. Martinsberg 6, III.

Ein j. Mädchen, im Mäntelnähen geübt, gesucht. Zu erfr. Franckestr. 3, H. 2 Tr.

Anst. Wittwe sucht St. als Wirthschafterin u. mehrere tücht. Mädchen mit guten Büchern suchen Stellen d. Frau **Klar,** Schlamm 1.

Für unser hier zum 1. October neu zu errichtendes Detailgeschäft für Sonnen- und Regenschirme suchen wir einen

ersten Verkäufer

oder eine

erste Verkäuferin.

Nur solche, welche erfahren und gewandt genug sind, die Leitung eines Geschäfts zu übernehmen, wollen sich melden. Schriftliche Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Photographie, die zurück erfolgt, an

Rabow & Freudenberg,
Sonnen- und Regenschirm-Fabrik,
Königsberg i. Pr., Schmiedestraße 4.

Suche für meine Tochter, 17 Jahre alt, welche 2 Jahre in Materialgeschäft thätig war, zum 1. Oktober, event. auch früher Stelle als **Verkäuferin** in Materialgeschäft oder Conditorei, am liebsten bei Familienanschluß. Offerten unter **1664 H.** bef. die Exp. d. Ztg.

Wirthschafterin-Gesuch.

Ein älterer alleinstehender Herr in Halle (Saale) sucht ein älteres durchaus zuverlässiges anständiges Dienstmädchen oder Frau, welche gute Hausmannskost kochen kann und, mit Hülfe einer Aufwartung, alle häuslichen Arbeiten zu übernehmen hat, zum ersten Oktober oder November, bei gutem Lohn dauernd zu engagiren.
Offerten mit Lebenslauf, Altersangabe und Lohnansprüche bef. die Exp. d. Ztg. unter **1642 K.**

Für mein Manufaktur-Geschäft suche zum 15. Septbr. oder 1. Oktober eine **Verkäuferin.**
Cöthen i/A. J. Deissner.

Ein **j. Mädchen** vom Lande, welches Weißnähen und Plätten gelernt hat, **sucht baldigst Stellung** unter bescheidenen Ansprüchen. Selbiges würde sich keiner Arbeit scheuen.
Adressen beliebe man unter **1663 G.** an die Exped. d. Ztg. einzusenden.

In meinem Wollwaaren-Geschäfte findet ein junges Mädchen aus achtbarer Familie als **lernende Verkäuferin** Stellung.
Ferd. Häder, Gr. Steinstr. 64.

Ein t. derbes Mädch., 20 J., sucht z. 15. Septbr. Stellung durch Frau **M. Wantzlöben,** Barfüßerstr. 16.
Desgl. jüngere Landwirthschafterinnen, Stuben- und Hausmädchen mit langjährigen Zeugnissen per 1. Oktober.

Eine geübte Putzmacherin,

welche selbständig arbeiten kann, findet dauernde Stellung bei gutem Gehalt in der **Hutfabrik** von **A. Lehmann,** Hallgasse 7.

Für mein **Manufaktur- u. Modewaarengeschäft** suche ich per sof. eine

tüchtige Verkäuferin

bei hohem Gehalt.
C. A. Steckner, Merseburg.

Ein fleiß., zuverlässiges **Mädchen,** welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, zum 1. Okt. ges. Zu erfr. **Magdeburgerstraße 7, H. 1 Tr.**

Ein junges **Mädchen,** 18 Jahr alt, welches bisher in der Landwirthschaft schon thätig war und in allen Zweigen derselben nicht unerfahren ist, wünscht sich auf einem Gute unter Leitung der Hausfrau, ohne gegenseitige Entschädigung, weiter auszubilden. Gef. Off. erbitte unter **1661 E.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Tüchtige Einlegerin sof. gesucht. **Gundlach & Eggers,** Breitestr.

Suche 1. Oktober ein zuverlässiges **Mädchen** für Küche und Haus. Fr. **E. Braune,** Magdeburgerstr. 51.

---

10 Mädchen f. Küche u. Haus m. f. g. Zeugnissen, sowie 3 jüngere Mädchen f. St. d. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Ordl. Mädchen findet 1. Okt. Stellung **Brunnenplatz 4, 2 Tr.**

Ein anständ. **Mädchen** vom Lande sucht Stellung sofort oder 1. Oktober. Zu erfragen **Mittelwache 10.**

Suche f. m. Tochter, 18 J., in der Schneider- u. Plätterei erf., als Stütze der Hausfr. ev. z. Erl. als **Verk.,** gleichv. w. Branche, gute Stell. Off. unter **A. N. 100** postl. **Merseburg** erbeten.

Als Lernende

suche per Mitte Septbr. für mein Kindergarderoben-Geschäft ein junges **Mädchen** gegen monatl. Vergütung. **Siegfr. Frenkel,** Große Ulrichstraße 47.

Lehrmädchen gesucht.

Isenthal & Co.
Meldungen 9 bis 10 Uhr Vorm.

Tücht. Waschfrau ges. Bahnhofstr. 6, II. l.

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus sucht sofort Stelle; mehrere **tüchtige Köchinnen** bei hohem Lohn nach hier und auswärts gesucht durch Frau **Domke, Jägergasse 1.**

Aufwärterin z. sof. ges. Gr. Steinstraße 7.

---

6 Mädch., die koch. k., 8 Mädch. f. Küche u. Haus, mehr. Hausmädch., 3 Mädch. für einz. Damen, 4 jüng. unged. Mädch. v. Lande sucht f. nur gute St.
Fr. **Wolfram, Bölbergasse 3.**

Sofort wird ein **Dienstmädchen** auf 4 Wochen gesucht **Schwetschkestraße 19, II. l.**

Ein tüchtiges, sauberes Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, wird zum 15. September gesucht **Bernburgerstraße 16** in der Bäckerei.

Dienstmädchen zum sof. Antr. ges. von Frau **M. Müller,** Fritz-Reuterstr. 4b.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht zur Erlernung der **feinen Küche** möglichst zum 1. Oktober cr. in Halle Placement. Offerten an die Expedition d. Ztg. unter **1635 C.**

Ein ordentl. **Dienstmädchen** vom Lande zum 1. Oktober **gesucht Meckelstraße 21, p.**

Eine **Aufwartung** für den Vorm. gesucht **Meckelstraße 8, I.**

Eine **Kinderfrau** nach außerh. ges., eine Köchin für sehr feinen Haushalt u. mehrere Mädchen f. Küche u. Haus ges. durch Frau **Rötzscher,** Bärgasse 1/3. **Ammen** daselbst gesucht.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen** an **alle hiesigen** u. **auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8–7 Uhr.

Restaurations-Verpachtung.

Ein durchaus tüchtiger **Wirth** mit 1500 Mark Vermögen kann sofort nachgewiesen und übernommen werden. Offerten sub **Z. M. 4874** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gasthof-Verkauf.

In einem Badeort ist guter **Gasthof,** an der Hauptstr. gelegen, zu verk., 10 Fremdenzimmer, Gast-, Billard- u. Gesellschaftszimmer, gr. Concertgarten, Theater- u. Ball-Saal, Kegelbahn, Gemüsegarten, Eiskeller, Stall. f. 20 Pferde u. s. w., Pr. 60 000 ℳ fest. Näh. Ausk. ertheil. **Gebr. Kopf** in **Halle a. S.**

Bäckerei in Halle,

altes Geschäft, per 1. Okt. cr. anderweitig zu verpachten. **A. Hugo,** Gr. Klausstraße

---

Eine **schön eingericht. gangb.**

Bäckerei

ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen. R. Petzold,** Besitzer, **Düben a. M.**

Mein in **Cölleda** dem Kreishause gegenüber liegendes

Geschäftshaus,

in welchem Posamenten- u. Wollgarngeschäft betrieben wurde, will ich verkaufen oder verpachten. Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Die Uebergabe kann sofort erfolgen. **F. C. Müller, Leipzig,** Sophienstr. 19.

Suche per 1. Oktbr. cr. in Halle einen mittelgroßen

Laden

in lebhafter Gegend, für ein

Cigarrengeschäft

passend. Offerten unter Chiffre **A. J. 4903** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Annoncen-Acquisiteur

für feinen Kunst-Verlag sofort gesucht. Offerten sub **B. O. 625 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Mußfässerverkauf.

Einen größeren Posten besterhaltener leerer Fässer, 2–3 Centner haltend, hat preiswerth abzugeben **Ferdinand North** in **Erfurt.**

Tücht. Mädchen mit gut. Büch. suchen hier u. auswärts Stelle dch. Fr. **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 28.

Für einen kleinen Haushalt wird ein **jüngeres Mädchen gesucht.** Zu melden **Germarstraße 5, I.**

Ein anständiges, zuverläss. Mädchen wird für Küche und Haus zum 1. Okt. gesucht Bernburgerstraße 11.

Ein j. Herr wünscht die Bekanntschaft einer hübschen, jungen, alleinstehenden Dame beh. Verh. u. Chiffre **104** postlagernd **Postamt I.**

---

2 Freundinnen mit **groß.** disponibl. Vermögen wünschen zu heirathen.
Gefl. Offerten unter **G. A. Post 12 Berlin** erbeten.

Villa Anna

bietet Damen verschwiegenen Aufenthalt. Gut möblirte Zimmer, großer Garten, Bad, bill. Preise. **Leipzig, Alt-Schleußig 26.** Hebamme **Kollmann.**

Damen finden unter Discretion frdl. Aufn. b. Frau **Sophie Lorentz, Geburtshelferin, Hannover, Kramerstraße 17.**

Frankfurter Würstchen,

von heute ab wieder **täglich frisch** eintreffend; ferner
Fraustädter Würstchen,
Badische Landjäger,
Braunschweiger u. Thüringer
Cervelatwurst,
sowie sonstige
ff. Fleisch- und **Wurstwaaren,**
täglich **frische**
Süßrahmtafelbutter,
vorzügl. saft. Schweizerkäse, Holländer, Edamer, Roquefort-, Schloß-, Neufchateller, Soldiner, Limburger, Kräuter-, Nieheimer und **Parmesankäse**
empfehlen
Gleim & Windmüller,
95/96 Leipzigerstr. 95/96.

Riesen-Fettbücklinge

à St. ca. 200 gr schwer 15 ₰,
Echt **Kieler** u. **Schlutuper Bücklinge, Neue Pomm. und Lübecker Bratheringe, Kieler Speckflundern, Aal ger., Aal in Gelée, Neue Helgoländer Hummer, Neue Oel-Sardinen** (Pfill. & Can.), **Corned-Beef** (Löwenmarke).
Wiederverkäufer billigste Preise.
Ch. Grünewald, Markt 1.

Carl Koch's rühmlichst bekannter **Matzkuchen,** nach Art der berühmten Dresdner Sahnenkuchen angefertigt, vorzüglich schmeckende geriebene Napfkuchen mit Vanilleguß — Altdeutsche — Kaiserzwieback — Cocosnußgebäcke. — Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Kuchensorten und feinsten Tafelgebäcke empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Das größte reine **Roggenbrod** liefert **Carl Koch, Herrenstraße 1** und die bekannten Verkaufsstellen.

Butter 9 Pfund netto postfrei Nachn. **Honig**
fr. Kuhmilchbutter ℳ 7.70, ff. rein. Bienenhonig ℳ 5.—, Postkäfig 6—8 j. Hühner ℳ 6.50 frco. **Wallach,** Tluste (Galiz.)

---

ff. Gras-Naturbutter

8 Pfd. netto 7 ℳ 50 ₰ vers. fr. Nachn. **Aug. Berlinski,** Friedrichshof O/Pr.

Edel-Pfirsiche

empfiehlt täglich frisch in Körben und einzeln zu billigsten Tagespreisen
Carl Träger, Geiststraße 26/27.

Großes reines Roggenbrod empfiehlt **G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.**

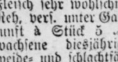
Roggenlangstroh,

Flegeldrusch, gute, gesunde Waare, kauft jeden Posten ab Station
O. Werner,
Halle a/S., Magdeburgerstr. 43.

Bauer's bewährten

Rothlaufschutz

für **Schweine** empfiehlt
M. Waltsgott.



Echte Heideschäfchen

in schwarz, gescheckt und weiß, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignend, Fleisch sehr wohlschmeckend, ähnlich wie Reh, vers. unter Garantie lebender Ankunft à Stück 5 ℳ. Prima ausgewachsene diesjährige **Heideschafe,** weide- und schlachtfähig, à Stück 7 ℳ.
Carl Jördens, Heidschnuckenzüchter, **Munster** (Lüneburger Heide).

Junge fette Schafe

in einzelnen Posten verkauft Rittergut Queis.

Zwei starke Zughunde

sind preisw. zu verk. **Schützenstr. 20.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910904034/fragment/page=0003

Blooker's holländ. Cacao

die feinste Marke. J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Wer ertheilt einem j. Fräulein gründlichen Unterricht in französischer Sprache? Gef. Offerten mit Preisangabe unter **M. 1066** an die Expedition d. Ztg.

Anfänger sowie fortgeschr. **Klavierschüler** werd. angen. Honorar mäßig. **Martinsberg 11**b, III.

Mondamin

alleinige Fabr. **Brown & Polson** k. engl. Hofl.

entöltes Maismehl. Für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speciell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — in Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60 u. 30 ₰.

Freitag, Sonnabend und Sonntag
gelangen zum Verkauf

Teppiche

mit kleinen Fehlern

in Sopha-Größe	sonst	18	20	25—30	Mk.
	jetzt nur	5	6	10—15	Mk.
Salon-Teppiche	sonst	25	36	45—56	Mk.
	jetzt nur	10	12	15—20	Mk.

Große Saal- und Zimmer-Teppiche, welche das ganze Zimmer decken, nur 30, 40—60 Mk.

Bettvorlagen mit Thierstücken von 50 Pf.

Steppdecken, 3, 4, 5—10 Mk.

Portièren 3 Mk. Tischdecken 2, 3, 4—6 Mk.

Reisedecken, Schlafdecken, Angorafelle, Sophabezüge, Plüschtischdecken sehr billig.

Carl Joseph aus **Magdeburg.**

Hier, 5 Leipzigerstr. 5. Hier.

Nur kurze Zeit!!!

Prinz Carl.

Sonntag den 6. September

Grosses Militair-Concert

der Kapelle des 1. Garde-Regiments z. F. aus Potsdam.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 6. September
Vormittag und Nachmittag

2 grosse Extra-Militair-Concerte

ausgeführt von der Capelle des 1. Garde-Regiments z. F.

Geistliches Orgelconcert

in der hiesigen **Dom-Kirche,** gegeben von dem in seinem fünften Lebensjahre erblindeten Orgelvirtuosen **Heinrich Hartung** aus **Allendorf a. d. Werra** unter freundlicher Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Leist** und des Herrn Dom-Organisten **Schröter,** beide von hier. **Eintrittspreis 1 Mark.**

Programm:

Nr. 1. Große Orgelphantasie v. H. Beehrens. Nr. 2. Psalm: Gott ist mein Hirt v. Stadler. Nr. 3. Durchführung des Chorals: Was Gott thut, das ist wohlgethan von H. Hartung. Nr. 4. Meine Seele dürstet nach Dir von Mendelssohn. Nr. 5. Flöten-Concert von Rink. Nr. 6 a. Sei nur still von Raff, b. Jesus heißt mein Seelenfreund von Frank u. Riedel. Schluß: Toccata und Fuge von Bach, D moll.

Um zahlreichen Besuch des Concerts bittet ergebenst **H. Hartung.**

Rabeninsel.

Freitag den 4. Sept. **großer Gesellschaftstag.** Ergebenst **C. Kurzhals.**

Auf! Nach Freyburg a. d. Unstrut.

Schönster Sonntagsausflug!

Sonntags-Rückfahrkarten nach Freyburg a. d. Unstrut | Mark 3,20 in II. Classe, Mark 2,10 in III. Classe.

Meine schönen neuen Säle mit großen Garten halte zum Besuch bestens empfohlen!

Hermann Flemming,
Gastwirthschaft der Sektkellerei von **Kloss & Förster.**

Handwerker-Meister-Verein.

VIII. Abonnements-Concert

Freitag den 4. September in Freyberg's Garten".

Von 4 Uhr an **Kinderfest. Stocklaternen** sind an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

„Germania" Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.

Sonnabend den 5. September 1891 Abends 8 Uhr **General-Versammlung** im Vereinslokale **„Kühler Brunnen",** Kühlebrunnengasse Nr. 1, wozu die Kameraden pünktlich erscheinen wollen.

Kameraden, die in der preußischen oder deutschen Armee einen Feldzug mitgemacht haben und dem Vereine beitreten wollen, sind herzlich willkommen.

Der Vorstand. J. A.: C. Lange.

Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**

Eine Schreckensnacht!

Große Pantomime dargestellt von der berühmten

Joseph Phoites-Gesellschaft.

Fünfte Generalversammlung
des
Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen
in **Kassel**

vom 29. September bis 1. Oktober 1891.

Unsere Glaubensgenossen in ganz Deutschland rufen wir hiermit für die Tage 29.—30. September und 1. Oktober d. J. zur **fünften Generalversammlung des Evang. Bundes** nach **Kassel.**

Es begleitet uns zu dieser Versammlung die Zuversicht, sie werde gleich denen von Frankfurt a. M., Duisburg, Eisenach und Stuttgart eine für die deutsche evangelische Kirche gesegnete sein.

Von Jahr zu Jahr ist unser Bund an Aufgaben und Erfolgen, wie an Zahl seiner Mitglieder und Vereine gewachsen. — Der Gedanke evangelischer Selbsthülfe hat in ihm den entschiedensten und verheißungsvollsten Ausdruck gefunden. In der Gemeinde wurzelt die Kraft unserer Kirche, und nur der freie Zusammenschluß deutsch-protestantischer Männer aus allen Theilen des Vaterlandes, aus allen Kreisen des Volkes vermag zu retten, zu bewahren und weiter zu entfalten, was man uns entreißen möchte — das heilige Erbe der Reformation.

Von ihrem Geiste, der sich — weit über die Grenzen des evangelischen Bekenntnisses hinaus — allmählich der Gesammtheit unseres Volkes mittheilte, sind die Kräfte ausgegangen, welche in jahrhundertelangem Ringen zuerst seine innere Wiedergeburt, dann seine äußere Wiederaufrichtung in einem wahrhaft deutschen Reiche schufen. Dieselben Kräfte verbürgen diesem Reiche den Bestand und werden allein uns stark machen, die Gefahren zu überwinden, welche uns heute umringen.

Es ist ein verhängnißvoller Wahn, als könne jenes falsche Prophetenthum, welches Gottes gewaltige Hand einst durch das Werk der Reformation gerichtet hat, nach seiner Neuerstarkung dem deutschen Volke je wieder Wegweiser oder Schild werden! — Aber ebenso verspricht allein erneute Vertiefung in das Wort unseres Gottes, ernste Umkehr zu seinem Zeugniß und vereintes Handanlegen zum Bau der Gemeinde die Heilung der Schäden, an denen unser Volksleben krankt.

Im Osten des deutschen Vaterlandes, wo nach Gottes Rathschluß die Fundamente zum Staat der Hohenzollern, dem protestantischen Kaiserreich, gelegt wurden, sammeln sich jetzt in einer weit überwiegend evangelischen Stadt Vertreter der römischen Kirche — als erachteten sie die Zeit für gekommen, wo dieser Kirche nichts mehr unerreichbar sei.

Im Westen führen ihre Priester zahllose Pilgerschaaren einer abergläubischen Schaustellung entgegen, welche noch im Jahre 1844 tiefe Entrüstung selbst bei vielen Katholiken Deutschlands erregte und schon damals zugleich einen Triumph über die protestantische Vormacht bedeutete — als sollte vor aller Welt offenbar werden, daß man den stumm gemachten Gewissen und, an der Spitze der blind gehorchenden Massen, nach neuen größeren Errungenschaften, dem Staate der Reformation alles bieten könne!

Deutsche Protestanten, erweisen wir solchen Vorgängen gegenüber, daß unserem Volke nicht vergebens ein Luther geboren ward, daß noch heute sein Geist in uns waltet und der Bekennermuth lebt, in welchem edle deutsche Fürsten, wie Johann Friedrich von Sachsen und Philipp von Hessen, auch im Leben für die evangelische Sache unseren Vätern voranleuchteten. Werden wir hierzu stark in dem Glauben, der allein sieghaft machen kann, in dem Glauben an Jesum Christum den Gekreuzigten und Auferstandenen!

Dieser Glaube — seine heiligende und befreiende Gotteskraft — ist Deutschlands Hort. Auf ihm ruht seine Macht, seine Ehre, sein Heil für jetzt und alle kommenden Zeiten.

Merseburg, den 25. August 1891.

Der Vorstand des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen.

Graf von Wintzingerode-Bodenstein, Vorsitzender.
Konsistorialrath D. **Leuschner** — Wanzleben, Schriftführer.
Senior Dr. **Bärwinkel** — Erfurt; Professor D. **Beyschlag** — Halle a/S.; Oberlandesgerichtsrath **Drache** — Naumburg a/S.; Stadtrath Dr. **Dürre** — Magdeburg; Geh. Kirchenrath D. **Fricke** — Leipzig; Konsistorialrath **Göbel** — Halle a/S.; Geh. Kirchenrath D. **Livius** — Jena; Professor D. **Nippold** — Jena; Geh. Reg.-Rath **von Voß** — Halle a/S.; Pfarrer D. **Warneck** — Rothenschirmbach; Konsistorialrath **Wilhelmi** — Halle a/S.; Professor D. **Witte** — Pforta.

Programm.

29. September:

Abends 6 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der Martinskirche. Pfarrer Jatho, Köln a. Rh.
Abends 8 Uhr: Begrüßungs-Versammlung.

30. September:

Vormittags 9½—1 Uhr: Erste öffentliche Hauptversammlung. 1. Eröffnungsansprache: Graf von Wintzingerode-Bodenstein. 2. Offizielle Begrüßungen seitens des Kirchenregiments, der Stadt, der theolog. Fakultät der Universität Marburg u. a. 3. Vortrag: „Das Verhalten der röm. u. der evang. Kirche zum Staat". Prof. D. Kawerau, Kiel.
Abends 8 Uhr: Festversammlung des Evang. Bundes und der evangelischen Bürgerschaft. Reden von Prof. D. Beyschlag, Halle; Pfarrer Brecht, Oberlochen (Württemberg); Prof. Dr. Oncken, Gießen; Pfarrer Oppermann, Cassel; Hofpred. D. Rogge, Potsdam.

1. Oktober:

Vormittags 8½—1 Uhr: Zweite öffentliche Hauptversammlung. 1. Ansprache: „Welcher Segen erwächst dem Einzelnen aus dem Anschluß an die Gemeinschaft?" Konsistorialrath Goebel, Halle a. S. 2. Generalbericht: der Schriftführer D. Leuschner. 3. Vortrag: „Wie hat sich protestantische Charakterfestigkeit gerade in unseren Tagen zu bewähren?" Kons.-Rath Prof. D. Haupt, Halle a. S.
Abends 8 Uhr: Schlußgottesdienst in der Martinskirche. Pfarrer Hans, Augsburg.

Sämmtliche hier erwähnte Versammlungen finden im großen **Stadtparksaal** statt.

Wohnungen vermitteln bis 15. September Rektor **Amelungk,** Grüner Weg Nr. 26, von da ab Gymnasialdirektor **Dr. Voigt,** Königsstraße Nr. 47.

Stadttheater in Halle a/S.

Die Billets für **Passepartout** und **Farben-Abonnement** werden von Montag den 7. September cr. an täglich bei dem Bankhause **Reinhold Steckner,** hier, am Markt, während den gewöhnlichen Geschäftsstunden gegen Erlag des bez. Abonnements-Betrages ausgegeben.

Halle a/S., den 1. Septbr. 1891.

Die Direction des Stadttheaters.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die berühmte
Joseph Phoites-Gesellschaft,
Pantomimen-Darsteller.

Mr. **Canary** und Miß **Georgine,** Jongleur-Equilibristen. — Miß **Mary Palmer,** Mr. **A. Huberty** und **Little Harry,** Ringturner u. Luft-Gymnastiker. — Herr **Man de Wirth,** Chansonetten-Parodist. — Die Schwestern **Lina** und **Sophie Schoenegger,** steyrische Duett- und Liedersängerinnen. — Herr **Eugen Zocher,** Gesangs-Humorist.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Theater der Kaisersäle.

Freitag den 4. September
Letztes Gastspiel
des Herrn **William Büller.**
Auf allgemeinen Wunsch:

Inspector Bräsig.

Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuter.
Zacharias Bräsig: **William Büller.**
Nur einmalige Aufführung.

„Concordia"

Geiststraße 45.

Direction: **G. Grasshoff.**

Specialitätentheater I. Ranges.

Gala-Eröffnungs-Vorstellung

Sonntag den 6. September
Abends 8 Uhr.

Sächsischer Hof,

Leipzigerstraße 62.

Auf meinen kräft. **Mittagstisch** zu 60 ₰, im Abonn. 50 ₰, mache ganz bes. aufmerksam. **Bruno Hasskerl.**

Schönes **Vereinszimmer** m. Pianino noch einige Tage in der Woche frei.

Zum Admiral,

Friedrichstraße 1.
Ganz neue elegante
Damenbedienung.

Lüderitz's Berg.

Vereinszimmer.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag den 3. September in Freyberg's Garten gr. Doppel-Concert.

Artillerie.

Sonnabend den 5. September Abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokale. — Tages-Ordnung: 1. Ausgabe der Jahrbücher pro 1892. 2. Verschiedenes. — Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Kriegerverein Allemania.

Freitag den 4. d. Mts. **General-versammlung.** Vorstandswahl und Rechnungslegung. **Der Vorstand.**

Kriegerverein Allemania.

Sonntag den 6. d. Mts. Abends 7 Uhr **Stiftungsfest** im **„Prinz Carl",** verbunden mit **Concert, Theater** und **Ball.** Karten sind beim Vorstand abzuholen. **Der Vorstand.**

Vereinszimmer

zu vergeben im **Augustiner, Gr. Ulrichstraße 53.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910904034/fragment/page=0004